

Dienstleistungsangebot PH Zug

Einsatz strukturierender und visualisierender Methoden zur Prävention herausfordernder Situationen

Unterstützte Kommunikation (UK), TEACCH und weitere Ansätze

Die PH Zug begleitet Schulen und interdisziplinäre pädagogische Teams dabei, herausfordernde Situationen im Regelschulalltag durch strukturierende und visualisierende Ansätze präventiv zu entschärfen sowie Unterricht und schulische Abläufe für alle Beteiligten transparent, verständlich und professionell zu gestalten. Ansätze aus Unterstützter Kommunikation (UK), TEACCH und weiteren strukturierenden Konzepten unterstützen dabei Orientierung, Verständlichkeit und Vorhersagbarkeit im Schulalltag.

Pädagogische Leitthesen

Leitthese 1

Strukturierung und Visualisierung im Schulalltag (Zeit, Ort, Lerninhalte) schaffen Klarheit und Sicherheit in Bezug auf Anforderungen, Erwartungen und Abläufe – sowohl für Schülerinnen und Schüler als auch für pädagogische Teams (vgl. Häussler, 2016).

Leitthese 2

Methoden und Ansätze, die bislang überwiegend im sonderpädagogischen Kontext eingesetzt werden (z. B. Unterstützte Kommunikation, TEACCH oder ritualisierte Strukturierungshilfen), weisen auch im Regelschulkontext vergleichbare präventive und unterstützende Effekte auf (vgl. Wilken, 2018; Häussler, 2016).

Leitthese 3

Herausfordernde Situationen entstehen häufig im Zusammenhang mit Überforderung, Unsicherheit sowie unklaren Übergängen zwischen Zeit, Ort, Sozialform oder Lernaktivität. Der gezielte Einsatz strukturierender und visualisierender Methoden trägt zur Orientierung, zum Sicherheitserleben und zur Reduktion belastender Situationen im Schulalltag bei (vgl. Häussler, 2016; Wilken, 2018).

Literatur:

- Häussler, A. (2016). *Der TEACCH Ansatz zur Förderung von Menschen mit Autismus*. Dortmund: Borgmann Media.
- Wilken, E. (2018). *Unterstützte Kommunikation. Eine Einführung in Theorie und Praxis*. Stuttgart: Kohlhammer.